Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer

Newsletter August 2026

Bunter Herbst in Aussicht

Bild: akirEVarga – pixabay.com

Liebe Leserinnen und Leser,

auf dem politischen Parkett herrschte im August zwar – mit wenigen Ausnahmen, zumindest im Hinblick auf unsere Berufe – Sommerpause, was aber selbstverständlich nicht heißt, dass im Verband nicht fleißig weitergearbeitet wurde. Somit können wir in dieser Newsletter-Ausgabe denn auch wieder mit einem bunten Strauß an Angeboten für Mitglieder und Berufsangehörige aufwarten: Stöbern Sie einfach in der reichlichen Auswahl an Möglichkeiten zum Austausch und zum Netzwerken, an Fort- und Weiterbildungen und an sonstigen Informationen aus dem Verbandsgeschehen und der Branche. Da ist garantiert für jede und jeden etwas dabei.

Und nehmen Sie sich bitte – falls noch nicht geschehen – 15 Minuten Zeit für unsere branchenweite Honorar- und Gehaltsumfrage, damit eine aussagekräftige Datenbasis zu den für unsere Sprachdienstleistungen erzielbaren Preisen zustande kommt. Bis zum 20. September können Sie so zu der wichtigen Orientierungshilfe für Berufsstand und Auftrag- bzw. Arbeitgeber beitragen.

Last but not least sei natürlich an den besonderen Feiertag für alle Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher, den Hieronymustag am 30. September, erinnert, der einmal mehr Gelegenheit bietet, die Berufe ins Rampenlicht zu rücken.

Einen guten Start in die Herbstsaison wünscht aus der Redaktion
Réka Maret

Themenübersicht

- Reformpläne Alterssicherung: Was heißt das für Selbstständige?
- BDÜ-Fachkonferenz 2027 zu Zukunftsperspektiven der Branche
- Austausch großgeschrieben: KI-Sprechstunde und Open Mic
- Urheberrecht: BDÜ-Podiumsdiskussion bei Frankfurter Buchmesse
- Hieronymustag 2026 im Zeichen von Sprachenvielfalt
- VKD aktualisiert KI-Positionspapier
- Zukunftsfit dank vielfältigem Fortbildungsangebot
- LSP-Markt weiter auf Fusionskurs: RWS übernimmt Acolad

Aus dem Bundesvorstand

BDÜ-Umfrage zu Branchenpreisen: Bis 20. September teilnehmen!

Noch keine Zeit für die branchenweite **Honorar- und Gehaltsumfrage** gefunden? Dann aber nichts wie los: Noch bis zum **20. September** können alle, die professionelle Übersetzungs- und Dolmetschleistungen anbieten, unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft und selbstverständlich völlig anonym, die Online-Fragebögen ausfüllen.

Die Viertelstunde ist gut investiert: Eine breite Datenbasis sorgt für ein möglichst differenziertes Bild der Branchenpreise, die dann zum Ende des Jahres im BDÜ Honorar- und Gehaltsspiegel veröffentlicht werden.

Mit nur einem Klick geht's zur

Honorarumfrage für Freiberufler

oder zur

Gehaltsumfrage für Angestellte

Altersvorsorge(pflicht) für Selbstständige: Verbändegemeinschaft schickt Stellungnahme an Bundesministerin Bärbel Bas

Nachdem die in der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (BAGSV) zusammengeschlossenen Partner wie der BDÜ sich die Zeit seit der Übergabe des Berichts der Alterssicherungskommission an die Bundesregierung genommen haben, diesen eingehend zu prüfen, zu durchdenken und zu diskutieren, wurde eine ausführlichere Stellungnahme dazu verfasst. Als erstes erhielt Anfang August die ressortzuständige Bundesministerin für Arbeit und Soziales Bärbel Bas Post von der Verbändegemeinschaft.

Mit Blick auf die Rente mag die Einbeziehung aller Selbstständigen in die gesetzliche Rentenversicherung stimmig sein. Aus Sicht der Selbstständigen ist das aber noch lange nicht der Fall: Es kann nicht nur ein Aspekt mit einer einschneidenden Rentenversicherungspflicht in Angriff genommen werden, solange an allen anderen „Selbstständigen-Stellschrauben" nicht gedreht wird, etwa bei der Beitragsbemessung oder dem Statusfeststellungsverfahren. Das Reformpaket muss unbedingt mit deutlich besseren Rahmenbedingungen für die wirtschaftlich bedeutende Erwerbstätigengruppe der Selbstständigen bzw. Freiberufler geschnürt werden.

Mehr zum Thema in der BDÜ-Meldung sowie in einem ausführlichen Beitrag in **Heft 03/26 des MDÜ**, das in der zweiten September-Hälfte erscheint.

In Bezug auf die erwähnte Verbesserung der Rahmenbedingungen betont der BDÜ außerdem immer wieder die Notwendigkeit einer einheitlichen arbeits-, sozial- und steuerrechtlich geltenden Legaldefinition von Selbstständigkeit. So u. a. erneut in seiner beim Bundestagsausschuss für Wirtschaft und Energie eingereichten aktualisierten Stellungnahme zum *Gesetzesvorhaben eines ersten Unternehmensstatistikreformgesetzes*, in welcher der Verband zudem im Sinne der Bürokratievermeidung die Erfassung – auch von Einzelunternehmen – nach dem Once-Only-Prinzip fordert.

Save the date: Nächste große BDÜ-Fachkonferenz im März 2027

Prompting the Future – Sprachexpertise neu denken: Unter diesem Motto steht die nächste BDÜ-Fachkonferenz, zu der sich vom **9. bis 11. März 2027** wieder die Branche trifft. Bezeichnenderweise im **Futurium Berlin** soll gemeinsam und fundiert die Frage erörtert werden, was es bedeutet, Sprachexpertin oder Sprachexperte zu

sein, wenn zunehmend Maschinen übersetzen, dolmetschen und texten. Eine Frage, die sich nicht erst seit gestern stellt – allerdings ist sie heute aktueller denn je.

Als Grundlage für den Austausch rund um mögliche Zukunftsszenarien sollen Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen dienen, die zum Beispiel folgende Aspekte näher beleuchten:

- Welche Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung bieten aussichtsreiche Ansätze?
- Welche Lösungen sind für den Praxis-Alltag gefordert (und tauglich)?
- Wo liegen (versteckte) Risiken und Gefahren, wo die (unerkannten) Potenziale mehrsprachiger Kommunikation mit (und ohne) KI?
- Welche Handlungsspielräume zeichnen sich ab: für die erprobten Praktiker mit ihrem langjährig erarbeiteten Wissensschatz, für die (jungen) Fachleute der Zukunft, für Unternehmen und Organisationen?

Der **Call for Papers** richtet sich an alle, die an der Schnittstelle mehrsprachiger Kommunikation zwischen Übersetzen, Dolmetschen, Sprachtechnologie, Terminologie und KI, zwischen Kommunikation als menschlichem Grundbedürfnis und zweckorientierter Handlungsgrundlage forschen und arbeiten. Vorschläge können bis **30. September** eingereicht werden:
www.bdue-konferenz.de/#call_for_papers

Ab sofort, also dem **1. September**, kann man sich auch schon eines der 400 Tickets sichern. Für die ersten 60 Schnellentschlossenen gibt es besonders günstige Blind-Date-Karten, aber auch bei Frühbuchung bis zum **30. November** gelten ermäßigte Preise. Alle Infos zur Anmeldung:
www.bdue-konferenz.de/#anmeldung

Wieder ein Branchen-Event, das man auf keinen Fall verpassen sollte!

Exklusiv für BDÜ-Mitglieder: Nächste Ausgabe KI-Sprechstunde

Geballtes Wissen rund um KI & Co. gibt es auch wieder von und mit dem BDÜ-Bundesreferenten Peter Oehmen und zwar am **21. September um 17 Uhr**. Wie die bisherigen virtuellen Treffen gezeigt haben, bietet die KI-Sprechstunde eine hervorragende Gelegenheit nicht nur für das Stopfen möglicher Wissenslücken, sondern auch zum Austausch untereinander, bei dem einem vielleicht genau die Tipps und Erkenntnisse der Kolleginnen und Kollegen auf die Sprünge helfen.

Um ähnlich gelagerte Aspekte bündeln und gezielt auf die Anliegen eingehen zu können, bitten die Organisatoren erneut darum, Fragen und Themenwünsche vorab bis zum 19. September schriftlich per E-Mail an ki@bdue.de einzureichen.

Alle Infos und den Anmeldelink gibt's unter: **seminare.bdue.de/7066**

Open Mic mit der Präsidentin im September

Bild: fumblebee mit KI

Ein weiterer Exklusiv-Termin für Verbandsmitglieder steht am **28. September um 18 Uhr** an:

Wer mit BDÜ-Präsidentin Cornelia Rösel ins Gespräch kommen möchte, neugierig darauf ist, was gerade in der Verbandsarbeit in Planung ist, oder ein besonderes Anliegen hat, sollte sich schon jetzt den Termin für das nächste Open Mic vormerken.

Details unter: seminare.bdue.de/7069

Frankfurter Buchmesse: BDÜ-Podiumsdiskussion zu Urheberrecht

Auch in diesem Jahr wartet der BDÜ mit einer hochinteressanten Gesprächsrunde im Rahmen der Frankfurter Buchmesse auf. Am **Donnerstag, 8. Oktober, um 11 Uhr** begrüßt die Bundesreferentin Literaturübersetzen Ricarda Essrich als Moderatorin ein Panel aus dem BDÜ und den Schwesterverbänden für literarisches und audiovisuelles Übersetzen: Zum Thema „Urheberrecht: Unterschreiben oder Verlieren? KI-Training, Urheberrecht und faire Vergütung für Übersetzer/-innen“ diskutieren auf der **Discovery Stage** des *Zentrums Wort* **in Halle 5.0** Johanna Czerny (1. Vorsitzende AVÜ), Philipp Diepmans (VdÜ, AVÜ, BDÜ) und Elvira Iannone (Politische Geschäftsführerin BDÜ).

Am Nachmittag um **15:30 Uhr** folgt dann das nächste Highlight: Beim beliebten BDÜ Pub Quiz in der **Dialogue Networking Area im Foyer von Halle 4.0** kann mit Wissen rund ums Übersetzen und Dolmetschen sowie das diesjährige Gastland Tschechien geglänzt werden.

Und natürlich glänzt auch das BDÜ-Team mit kompetenten Auskünften und freut sich während der gesamten Messe vom **7. bis 11. Oktober** am **BDÜ-Stand in Halle 5.0, D122** auf zahlreiche Besucher.

Vorteil für BDÜ-Mitglieder: Anzeigen-Sonderrabatt in der NJW

NJW Neue Juristische Wochenschrift

Auch in diesem Jahr macht der Verlag C.H.BECK den Mitgliedern des BDÜ sein Sonderangebot: In der am 29. Oktober erscheinenden *Neuen Juristischen Wochenschrift (NJW 44/26)* mit dem Anzeigenschwerpunkt „Dolmetschen und Übersetzen“ können sie erneut zu einem Sonderrabatt von 10 Prozent inserieren.

Die in Kooperation mit dem BDÜ veröffentlichte Ausgabe informiert die Leser – durchweg Juristen – über das Dolmetschen und Übersetzen im Rechtswesen. Inserenten profitieren damit von der hohen Aufmerksamkeit, die dem Schwerpunkt bei der Zielgruppe zuteilwird. Die *NJW* ist Deutschlands führende juristische Fachzeitschrift und erreicht wöchentlich mehr als 80.000 Leser.

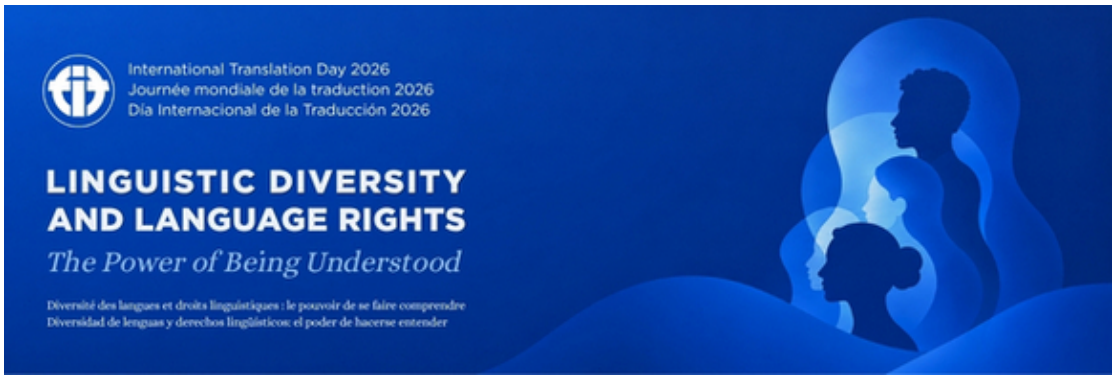
Anzeigenschluss ist der **1. Oktober**, nähere Infos sowie die Kontaktdaten für die Anzeigenschaltung gibt es in MeinBDÜ.

Internationaler Tag des Übersetzens

BDÜ-Website mit Informationen zum Hieronymustag 2026 online

Und wieder ist es soweit: Am **30. September** wird der Internationale Tag des Übersetzens gefeiert! Den nach dem Schutzpatron der Übersetzer, Dolmetscher und Terminologen auch Hieronymustag genannten, von den Vereinten Nationen 2017 offiziell zum *International Translation Day* ausgerufenen Aktionstag nutzen Berufsverbände wie der BDÜ regelmäßig, um ein breites Publikum auf die Bedeutung und vielfältigen Tätigkeitsfelder von Übersetzern, Dolmetschern und Terminologen aufmerksam zu machen.

Unter www.hieronymustag.de stellt der BDÜ dazu auch in diesem Jahr wieder Informationen bereit: Hier werden kontinuierlich die vom Bundesverband und den Mitgliedsverbänden rund um den Weltübersetzungstag geplanten Aktionen und Veranstaltungen veröffentlicht. Also am besten immer wieder mal vorbeischauen!



Motto des Weltdachverbands FIT zum ITD 2026:

Linguistic Diversity and Language Rights – The Power of Being Understood

Diversité des langues et droits linguistiques : le pouvoir de se faire comprendre

Diversidad de lenguas y derechos lingüísticos: el poder de hacerse entender

© FIT

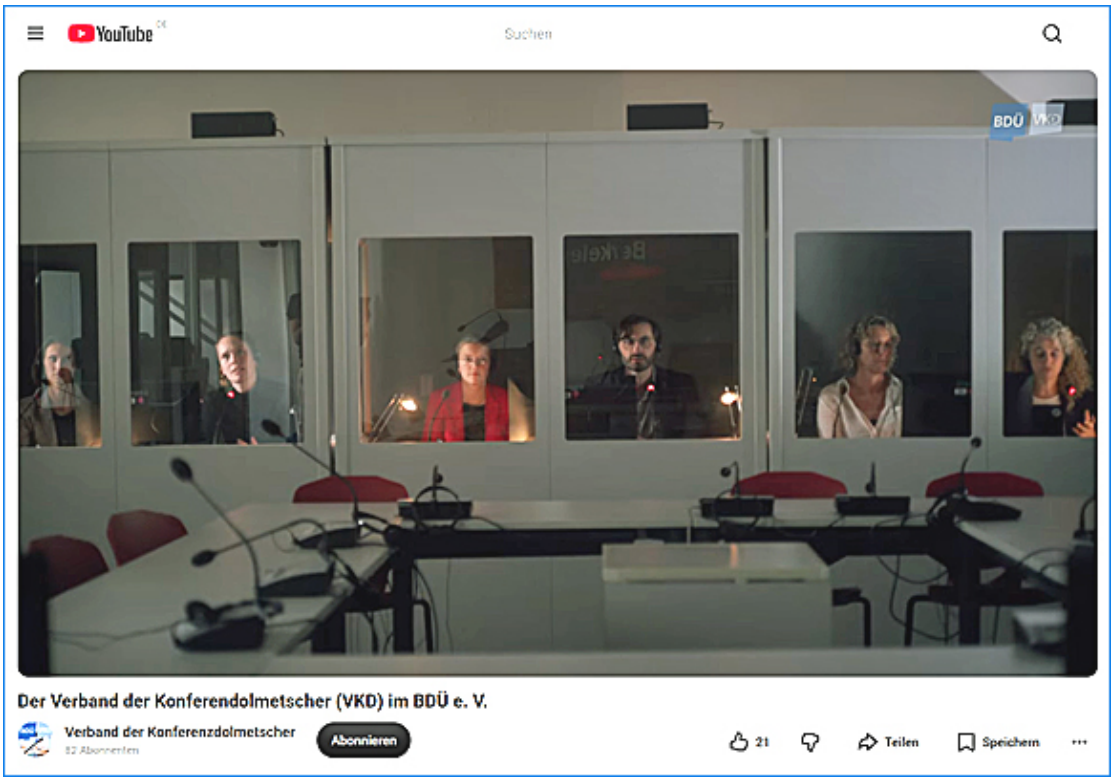
Aus den Mitgliedsverbänden

VKD zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz beim Dolmetschen

In einer vernetzten Welt ist es an der Tagesordnung, dass Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen aufeinandertreffen – und sich dank einer Verdolmetschung verstehen. Wie in vielen Lebensbereichen hält auch hier KI zusehends Einzug. Programme zum KI-gestützten Dolmetschen, die auf sogenannten großen Sprachmodellen (LLMs) basieren, drängen in zunehmender Zahl auf den Markt. Sie werden laufend weiterentwickelt, sind auch für mobile Endgeräte verfügbar und werden von den Anbietern stark beworben.

Der **Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ** verfolgt die aktuellen Entwicklungen aufmerksam mit und verfügt zugleich über die notwendige Expertise, um diese fachlich zu beurteilen und die Chancen und Herausforderungen unter Berücksichtigung technologischer, ethischer und methodischer Aspekte zu bewerten. So hat der Fachverband auch sein Positionspapier Zum Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) beim Dolmetschen auf den neusten Stand gebracht.

Auf die Bedeutung qualifizierter, fundiert ausgebildeter Dolmetscherinnen und Dolmetscher in diesem bewegten Umfeld macht der VKD zudem in seinem neuen Image-Video aufmerksam.



Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft

Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Buntes Programm zum Durchstarten in den Herbst:

Online-Seminare zum Thema Recht

02.09.2026:
Elektronische Signatur – QES und die Kommunikation mit der Justiz

07.+21.09.2026:
Die Übersetzung einer deutschen Klageschrift ins Italienische: Theorie und Praxis
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

11.09.2026:
Einführung in das Erbschaftsrecht und die damit verbundenen Übersetzungsprobleme im Sprachpaar Deutsch-Polnisch

16.09.–11.11.2026:
Reihe Rechtssprache
Erwerb sicherer Kenntnisse der deutschen Rechtssprache
Kombi an 8 Terminen (s. o.)

Online-Seminare zu Technik im Beruf

Forts. Weitere Themen

09.+16.+23.09.2026:
Sachbuchübersetzen
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

14.+15.+18.09.2026:
Textoptimierung: Grundlagen des Lektorats
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

17.09.2026:
Wer entscheidet über Ihr Vermögen, wenn Sie es nicht mehr können? Warum Testament, Vermögensarchitektur und Notfallvorsorge zusammengehören

17.09.2026:
Reihe Medizinisches Übersetzen
Nephrologie

25.09.2026:
Canva leicht gemacht: So gestaltest du ansprechende Designs für mehr Sichtbarkeit

08.09.2026:
Fragen Sie Dr. Studio
Houston, wie kann ich Terminologiedatenbanken effizient konfigurieren und nutzen?

10.09.2026:
Post. Like. Leak. – Die unsichtbaren Gefahren in Social Media

16.09.2026:
DTT-Kooperation
KI trifft Terminologieextraktion: Fachwörter automatisch erkennen – aber wie zuverlässig ist das wirklich?

17.09.2026:
Trainieren eigener KI-Sprachmodelle – worauf es wirklich ankommt

29.09.2026:
Wordscope: KI-gestützte Dokumentenübersetzung für professionelle Übersetzer

Weitere Themen

01.+02.09.2026:
Zweites Standbein für Ü/D reloaded
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

04.09.2026:
Steuern zum Jahreswechsel – Tipps und Strategien für Freiberufler/-innen

08.09.2026:
LinkedIn strategisch nutzen: Sichtbarkeit, Netzwerken und neue Aufträge gewinnen

Online-Trainings

04.+11.+17.09.2026:
English articulation, intonation and rhythm
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

09.09.–25.11.2026:
Staatliche Übersetzer- u. Dolmetscherprüfungen – Prüfungsanforderungen verstehen und strukturiert vorbereiten
Kombi an 5 Terminen (s. o.)

25.09.2026:
Tatort: Posteingang – Cyber-Angriff-Simulation

29.09.+07.+15.10.2026:
Grundlagen der Untertitelung – Theoretische und praktische Einführung in OmU, SDH und Spotting
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Bei Verhinderung steht i. d. R. die Aufzeichnung der gebuchten Veranstaltung noch 8 Wochen danach zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an info@bdue-fachverlag.de.

Stets aktuell informiert Sie auch der Newsletter des BDÜ Fachverlags.

Weitere praktische Seminar-Angebote im virtuellen Format – auch der BDÜ-Mitgliedsverbände – finden Sie unter BDÜ-Online-Seminare.

Aus der Branche

Termine * Termine * Termine * Termine * Termine * Termine

20.11.2026
ASTTI, Bern (CH)
Tagung équivalences 2026
Do you speak AI?
° Anmeldung: ab Mitte September

15.–17.02.2027
Israel Translators Association
online bzw. 1. Tag hybrid
ITA Conference 2027
° CfP: **30.09.2026**, Klick auf Titel

09.10.2025
Universität Genf, Schweiz (hybrid)
Transius Symposium
"Facilitating Legal and Administrative Communication in Multilingual Settings"
2nd Workshop on Artificial Intelligence and Easy and Plain Language in Institutional

Contexts
° Anmeldeschluss: **04.10.2026**
° Info und Anmeldung: Klick auf Titel

Angebote der BücherFrauen-Akademie

An den Veranstaltungen der BücherFrauen-Akademie können BDÜ-Frauen zu vergünstigten Konditionen teilnehmen (mehr auch auf der BücherFrauen-Website):

29.09.2026
KI hat Meinungen – Bias verstehen und gezielt prompten
° Frühbuchungsfrist: **07.09.2026**
° Anmeldeschluss: **21.09.2026**
° Info und Anmeldung: Klick auf Titel

23./24.10.2026
KI-Praxis: Recherche
Auftakt Werkstattreihe
° Frühbuchungsfrist: **28.09.2026**
° Anmeldeschluss: **12.10.2026**
° Info und Anmeldung: Klick auf Titel

20.–22.11.2026
Übersetzen im Austausch
Seminar für Literaturübersetzer/-innen aus dem Englischen
° Frühbuchungsfrist: **09.10.2026**
° Anmeldeschluss und späteste Einreichung Texte: **06.11.2026**
° Info und Anmeldung: Klick auf Titel

Angebote des Verbands der Freien Lektorinnen und Lektoren e.V. (VFLL)

Dank der Gegenseitigkeitsvereinbarung mit dem VFLL können BDÜ-Mitglieder wie auch andere Partner zu Mitgliedskonditionen an dessen Veranstaltungen teilnehmen. Vorschläge für September und Oktober (mehr auch auf der VFLL-Website):

18./19.09.2026
Ludwigshafen
Fachtagung Freies Lektorat 2026
Unter dem diesjährigen Motto SPRACHE.MACHT.VERANTWORTUNG erwarten die Teilnehmenden fachliche Impulse, praxisnahe Workshops mit anschließendem Barcamp und zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken.
° Anmeldefrist bereits abgelaufen, bei Interesse bitte nachfragen

15./16.09.2026
Englisch auf gut Deutsch
Anmeldeschluss: **08.09.2026**

16.09.2026
Kommasetzung kompakt
Anmeldeschluss: **09.09.2026**

28.09.2026
Anglizismen richtig schreiben
Anmeldeschluss: **21.09.2026**

05.10.2026
Grammatik kompakt
Anmeldeschluss: **28.09.2026**

14.+21.10.2026
Formatierung und Vorlagen in Word
Anmeldeschluss: **30.09.2026**

29./30.10.2026
Der Weg zum besseren Honorar
Anmeldeschluss: **01.10.2026**

Deutscher Übersetzerfonds (DÜF), Weltlesebühne & Co.

Im jüngsten DÜF-Newsletter finden Interessierte wieder reichlich Informationen aus der Welt des Literaturübersetzens, so beispielsweise zu verschiedenen Stipendien mit Bewerbungsfrist bis zum **15.09.2026,** zu Gastdozenturen im Sommer 2027 oder Neuigkeiten aus dem TOLEDO-Programm des DÜF. Darunter auch zum gemeinsam mit der Weltlesebühne veranstalteten Festival „Übersetzen & Weltretten“. Für die in diesem Rahmen stattfindende Lesung Post aus Utopia rufen die Organi-

satoren zudem dazu auf, die liebsten literarischen Utopien und Dystopien einzureichen, die dann in der Lesung am 13. September hörbar gemacht werden – in Original und Übersetzung.

Weitere Marktkonsolidierung der Big Player: RWS will Acolad kaufen

Laut einem Artikel (EN) des Brancheninformationsdienstes *Slator* beabsichtigt die marktführende britische RWS Group, in der 2020 bereits SDL als Anbieter von Übersetzungssoftware wie Trados und von Sprachdienstleistungen aufgegangen ist, über die Acogroup ihr Pendant mit Sitz in Frankreich Acolad zu kaufen. Acolad hatte im selben Jahr, also 2020, den luxemburgischen Sprachdienstleister Amplexor International übernommen.

Mit diesem Deal, der RWS gemäß *Slator* insgesamt GBP 40,2 Mio. (ca. EUR 47 Mio.) kosten und – vorbehaltlich regulatorischer bzw. kartellrechtlicher Genehmigungen – bis März 2027 abgeschlossen sein soll, setzt sich die Konsolidierung auf dem europäischen Markt fort.

Social Media

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4–5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830 | Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de
Alle Rechte vorbehalten | Impressum | Datenschutz | Abmelden

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere Newsletterredaktion